

Digitale Veranstaltung zum beruflichen Wiedereinstieg



Martina Leyer

Am Donnerstag, dem 23. März von 15 bis 16 Uhr, zeigt Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, in einem Online-Seminar, welche Möglichkeiten es für den beruflichen Wiedereinstieg gibt und wie sich die aktuelle Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt darstellt.

„Viele Frauen mussten während der Pandemie feststellen, dass ihre Minijobs keinen Anspruch auf Kurzarbeitergeld bieten und damit schmerzhaft erfahren, wie wichtig eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist“, so Leyer. „Die Möglichkeiten möchte ich aufzeigen.“

Sie weist auch auf einen weiteren Vorteil hin: „Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist für die Frauen eine gute Übung für den Umgang mit neuer Kommunikationstechnik.“

In ihrem Online-Seminar erfahren die Frauen, wie sie nach Stellenangeboten suchen, welche Ausbildungsformen es gibt, welche Weiterbildungs- und Umschulungswege möglich sind und wie die Agentur für Arbeit den Neustart unterstützen kann.

Interessierte melden sich bei Martina Leyer an unter Hamm.BCA@arbeitsagentur.de oder 02381 / 9102167. Sie bekommen dann den Link zur Veranstaltung.

Warnstreik am Dienstag und Donnerstag: Straßenverkehrsbehörde des Kreises Unna bleibt geschlossen

Unter Verweis auf die laufenden Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst haben die Gewerkschaften Verdi und Komba Warnstreiks im Kreis Unna angekündigt. Für Dienstag, 21. März, und Donnerstag, 23. März, sind auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung aufgerufen, sich daran zu beteiligen.

Da davon auszugehen ist, dass auch Beschäftigte des Kreises dem Aufruf folgen, bleibt die Straßenverkehrsbehörde mit Zulassungsstelle und Führerscheinstelle an beiden Tagen und an beiden Standorten in Unna und Lünen für den Publikumsverkehr geschlossen. Bereits vereinbarte Termine werden abgesagt.

Alle anderen Bereiche sind zuversichtlich, ihren Betrieb aufrecht erhalten zu können. Insofern erfolgt mit Ausnahme der Straßenverkehrsbehörde keine generelle Schließung der Dienststellen. PK | PKU

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Weddinghofen: IG BCE bildet den Großbezirk Nordwestfalen



Jahreshauptversammlung der IG BCE Weddinghofen in den Kuhbachstuben.

Auf der Jahreshauptversammlung gab der Vorsitzende Mario Unger bekannt, dass zwei IG BCE Bezirke zusammengelegt wurden. Der Bezirk Münster / Bielefeld und der Bezirk Hamm wurden zum Bezirk Nordwestfalen zusammengelegt. Bezirksleiter ist der bisherige Bezirksleiter des Bezirkes Hamm Ulrich Hampel. Der Sitz der Bezirksleitung bleibt in Hamm am Willy- Brandt- Platz 7 in 59065 Hamm.

Weiterhin gab er bekannt, dass die Mitgliederzahl der

Ortsgruppe leicht gesunken ist. Zurzeit hat die Ortsgruppe 376 Mitglieder. Davon 174 aktiv Beschäftigte und 203 Rentner. Die Mitglieder werden durch sieben Hauskassierer vor Ort betreut.

Ebenso sind zwei Vorstandsmitglieder Horst Wolgast und Herbert Engeldinger als Versichertenälteste tätig. Sie beraten die Versicherten in Rentenfragen und leisten Hilfe bei Anträgen zur Rente .

Des Weiteren hatte die Ortsgruppe einige Veranstaltungen anzubieten. Neben den Mitgliederversammlungen zu aktuellen Themen waren der Klönabend, das Skatturnier, die Jubilarfeier und der politische Frühschoppen die Highlights. Der politische Frühschoppen ist bei den Ratsvertretern und Mitgliedern der Ortsgruppe sehr beliebt, kann man doch die Probleme vor Ort mit den politisch Aktiven direkt klären. Der politische Frühschoppen ist in diesem Jahr für den 19.08.2023 geplant. Der Frühschoppen wird mit einem Brunch verbunden. Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr im Kleingartenverein „ Im Krähenwinkel“. Wie die Gesprächsrunden verlaufen, wird noch nicht verraten.

Auch der Klönabend, der von rund einem Drittel der Mitglieder besucht wird, erfreut sich großer Beliebtheit. In diesem Jahr findet er am 17.06.2023 um 18.00 Uhr im Kleingartenverein „Im Krähenwinkel“ statt.

Ab April wird das neue MitgliederMagazin – der Name ist noch geheim- herausgegeben. Es erscheint im 2- Monats- Rhythmus. Die erste Ausgabe erfolgt im April 2023. Es wird immer in den geraden Monaten erstellt.

Der Bildungsobmann Raimund Mottog gab bekannt, dass Schulungen seitens der IG BCE von Mitgliedern der Ortsgruppe genutzt werden. Das Bildungsangebot der IG BCE ist groß, hat man doch auch eigene Bildungszentren in Bad Münde und Haltern am See.

Anschließend referierte Mario Schürmann von der IKK-classic. Er klärte die Versammlung über die Leistungen bei

Pflegebedürftigkeit auf und gab nützliche Tipps wie man sich in Fällen von Pflegebedürftigkeit aufstellen soll. Darüber hinaus berichtete er über Neues aus dem Vormundschafts- und Betreuungsrecht auf.

Abschließend saß man noch bei Pils und Gulaschsuppe zusammen und ließ den Abend ausklingen.

LOL bringt Comedy-Quartett und Publikum an die Grenzen



Ihr seid jetzt dran: Mitmachen war beim LOL Standup-Comedy im Stadtmuseum gefragt.

Es müssen nicht immer die ganz großen Namen sein, um einen Abend mit erstklassigem Humor vollständig durchzulachen. Die „LOL“-Reihe zeigte am Freitag wieder, dass auch die Newcomer das Zwerchfell böse in den Schwitzkasten nehmen können. Mancher im Publikum hatte jedenfalls Mühe, den Abend aufrecht sitzend durchzustehen. Und auch einige Comedians kämpften auf der Bühne mit Lachkrämpfen oder heftigen Schwitzattacken.



Es geht auch mit fiktiven Utensilien bei Frank Fischer ganz famos.

Kein Wunder, war das Tempo beim fliegenden Wechsel der drei Hauptakteure doch fast unmenschlich. Das alles aus dem Stand und immer wieder spontan in der Interaktion mit dem Publikum. Einigermaßen verunsichert waren aber alle vier Herren auf der Bühne über die Zehnjährigen in der ersten Publikumsreihe. Wie sich die Inhalte hier jugendgerecht anpassen ließen, damit hatten sie allesamt einige Mühe.



Tobi Freudenthal gibt

alles.

Ins Büro wird jedenfalls keine der jüngsten Zuschauerinnen nach diesem Abend beruflich gehen wollen. Moderator Lennard Rosar offenbarte hier einige unangenehme Wahrheiten über Eier aufschlagende Kollegen und die psychologischen Abgründe von Sprüche-Shirts. Wie das Leben mit Dauerschnarchern und Bekannten mit bösen Wortbetonungsproblemen sein kann, legte dann Tobi Freudenthal mehr als unterhaltsam dar. Hauptsache, es wird zur richtigen Uhrzeit allerorten „Mahlzeit“ gebrüllt – in facettenreicher Variation. Mit Frank Fischer ging es in die Zugabteile mit abstrusen Durchsagen und Orientierungslöchern, zu psychodelischen Selbstgesprächen am inklusiven Pfandautomaten und hübschen Einlagen im Ikea-Wohnausstellungsbereich. Harte Comedy-Kost aus Duisburg-Marxloh servierte abschließend Tony Bauer aus dem „Gulliloch mit Brautmoden“, wo die Babys schon mit Handyvertrag und Schulden geboren werden und türkische Katholiken ein skurriles Dasein mit Sekundenklebern für die Kreuzung durchleben.



Holte die ganz harte Comedy aus dem Marxloher Archiv hervor: Tony Bauer.

Nach der Pause wechselte die Reihenfolge und es ging nicht nur in die Kreisliga-Umkleidekabine mit deftigen Fußballer-Gebärden. Auch auf der Party des Kleingartenvereins ging es hoch her mit Hecken-Denunzianten, Honecker-Statuten und Erbsensuppen-Eindeutschung. Dialektwirrwarr, Social-Media-

Talks, an die Kirchentür genagelte Grundgesetze für Verrückte, die schleichende Verwandlung zum Seitenhaarträger oder die schmerzhafteste Rückkehr als Erwachsener ins Spaß-Bad: Atemlos ging es weiter durch den Abend. Am Ende sprang das Publikum jubelnd auf und auch die Zehnjährigen gaben lautstark kund, dass dies ein mehr als gelungener Abend war. Zum Glück gibt es im Mai noch eine Neuauflage.

Partizipativen, studentischen Projekt: Frauengeschichte(n) im Stadtmuseum Bergkamen

Das Stadtmuseum Bergkamen lädt gemeinsam mit der Museologie-Studentin Jana Franz zu einem partizipativen Projekt zum Thema „Frauengeschichte(n) im Stadtmuseum Bergkamen“ am 01. und 15. April 2023 um 15 Uhr im Neuen Foyer/Eingang Stadtmuseum ein.

Das Stadtmuseum Bergkamen befindet sich gerade in einem Wandel und möchte die ganze Stadt Bergkamen repräsentieren. Aktuell ist die Geschichtsdarstellung immer noch sehr männlich orientiert und daher wollen wir gemeinsam die Geschichte in Bergkamen neu bewerten. Denn vom Frauensalon über Geschäftsführungen bis hin zur Kindererziehung – in Bergkamen wurde und wird schon immer Frauengeschichte geschrieben. Allerdings wurde es versäumt, diese Geschichte festzuhalten und im Museum für die Nachwelt aufzubewahren. Diesen Missstand möchte Museologie-Studentin Jana Franz mit dem Projekt „Frauengeschichte(n) im Stadtmuseum Bergkamen“ in Kooperation mit dem Stadtmuseum aufarbeiten. Dafür werden Frauen* gesucht, die ebenso Interesse daran haben, die Frauengeschichte Bergkamens ein kleines Stück sichtbarer zu machen und

gemeinsam mit Frau Franz auf Spurensuche in die Sammlungen des Stadtmuseums zu gehen. Wer möchte, kann auch ein eigenes Objekt mitbringen, das einen Aspekt aus der eigenen Geschichte widerspiegelt.

Wer also Lust darauf hat, ein bisschen im Gedächtnis zu kramen und Detektivin zu spielen, ist herzlich eingeladen am 01. und / oder 15. April um jeweils 15 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen an der Jahnstraße 31 am Projekt teilzunehmen. Eine Teilnahme an beiden Terminen ist nicht erforderlich.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne per E-Mail an info@stadtmuseum-bergkamen.de oder per Telefon 02306 30 60 21 11 melden.

Der Workshop steht unter dem Motto: Erinnerungskultur in Bergkamen.

Warnstreik am Dienstag: GSW-Kundencenter in Bergkamen und Bönen sowie „Bad & Sauna“ Bönen geschlossen

Der für die kommende Woche angekündigte Warnstreik der Gewerkschaft Verdi hat auch Auswirkungen auf Einrichtungen der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen. Zwei Kundencenter der GSW bleiben demnach am Dienstag (21. März) geschlossen. Die Beratungsstellen in Bönen und Bergkamen werden nicht geöffnet. Das Kundencenter in Kamen öffnet zu den gewohnten Zeiten von 8 bis 16 Uhr. Darüber hinaus sind die Kundenberaterinnen und -berater weiter erreichbar, telefonisch

unter der Rufnummer (02307) 978-2222 oder per E-Mail an kundenbetreuung@gsw-kamen.de. Viele Anliegen können Kundinnen und Kunden zudem einfach und bequem im Online-Kundencenter erledigen unter www.gsw-kamen.de/online-kundencenter.

Darüber hinaus bleibt zudem die GSW-Freizeiteinrichtung „Bad & Sauna“ in Bönen ganztägig geschlossen. Die Hallenbäder in Kamen und Bergkamen schließen früher als üblich. Beide Bäder sind zum Frühschwimmen von 6.30 Uhr bis 8 Uhr wie gewohnt geöffnet. Danach bleibt das Bad für die Öffentlichkeit geschlossen. Das Schulschwimmen findet wie gewohnt statt. Beide Hallenbäder schließen dann ab 14 Uhr. Alle Infos und Öffnungszeiten gibt's unter www.gsw-freizeit.de

Polizei sucht Zeugen nach Sachbeschädigungen an 15 Autos in der Kamener Innenstadt

Nach Sachbeschädigungen an 15 Fahrzeugen in Kamen sucht die Polizei Zeugen.

Bislang unbekannte Täter haben in den Nächten zwischen dem 10. und 15. März 2023 an den 15 Fahrzeugen Reifen zerstochen. Betroffen sind Fahrzeuge, die hier im Innenstadtbereich abgestellt waren: Ängelholmer Straße, Humboldtstraße, Poststraße, Mühlentorweg, Rathausplatz, Helene-Lange-Straße, Bahnhofstraße, Hüchtweg, Friedhofstraße und Kämertorstraße.

Zeugen, die verdächtige Personen beobachtet haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter

der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Hallenbad Bergkamen am Sonntag geschlossen: Frühlingsschwimmfestes der TuRa-Wasserfreunde

Die Hallenbäder in Kamen und Bergkamen öffnen am kommenden Wochenende zu angepassten Zeiten. Das Hallenbad in Kamen schließt am Samstag (18. März) bereits um 15 Uhr. Dann ist der Deutsch-Syrische Kulturverein aus Kamen im Bad zu Besuch.

Tags darauf findet zudem eine Veranstaltung im Hallenbad in Bergkamen statt. Aufgrund des Frühlingsschwimmfestes der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bleibt die Freizeiteinrichtung der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen am Sonntag (19. März) ganztägig geschlossen. Alternativ kann am Wochenende die GSW-Einrichtung „Bad & Sauna“ Bönen zu den gewohnten Öffnungszeiten besucht werden. Alle weiteren Informationen zu den Bädern gibt's unter www.gsw-freizeit.de

GSW reparieren Stromnetz: Lünener Straße wird am

Samstag bereits ab 8 Uhr gesperrt

Lünener Straße in Bergkamen wird zum Teil gesperrt: Aufgrund von Gleisarbeiten wird der Bahnübergang an der Lünener Straße ab Samstagmorgen (18. März) gesperrt. Weil die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen in diesem Bereich eine Störung im Strom-Mittelspannungsnetz feststellten, wird diese im Zuge der geplanten Baumaßnahme am Bahnübergang behoben.

Um die Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, haben sich die Verantwortlichen der GSW und der Stadt Bergkamen auf eine frühzeitigere Sperrung am Bahnübergang verständigt. Die Lünener Straße wird auf Höhe des Bahnübergangs am Samstag bereits ab 8 Uhr gesperrt. Zunächst war die Sperrung ab 13 Uhr geplant. Sie ist bis Montag (20. März), 7 Uhr, vorgesehen. Fußgänger und Radfahrer können den Bahnübergang überqueren. Die Schrankenanlage am Bahnübergang bleibt in Betrieb.

Nach dem Diebstahl eines Audi Q5 am Eschenweg sucht die Polizei Zeugen

Bislang unbekannte Täter haben zwischen Mittwochabend (15.03.2023), 21.30 Uhr, und Donnerstagmorgen (16.03.2023), 6.30 Uhr, einen schwarzen Audi Q5 mit dem amtlichen Kennzeichen UN-W 114 entwendet, der verschlossen auf einem Parkplatz am Eschenweg in Weddinghofen stand.

Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Zeugen nach Juweliereinbruch gesucht: Täter erwischte nur Schmuckattrappen und verletzte sich

Ein bislang unbekannter Täter hat um 5.11 Uhr am Donnerstagmorgen (16.03.2023) die Schaufensterscheibe eines Juweliers am Markt in Werne eingeworfen und ausgestellte Schmuckattrappen entwendet. Bei der Tat verletzte er sich.

Die Polizei sucht nun Zeugen. Hinweise nimmt die Wache Werne unter der Rufnummer 02389-921 3420 entgegen.